



7 Jahre Syrienkrieg

Hintergründe und friedenspolitische Perspektiven

Seit 7 Jahren wird in Syrien Krieg geführt, das Land ist zum Schlachtfeld regionaler und weltweiter Interessen geworden, bei dem sich u.a. Russland und NATO gegenüberstehen. Der Krieg fordert unzählige Menschenleben und zwingt Millionen zur Flucht.

Welche Parteien und Interessen stehen sich in Syrien gegenüber? Was sind die Hintergründe für die zunehmenden Spannungen zwischen den USA und Russland über Syrien? Es ist unklar ist, wer für den Giftgaseinsatz, verantwortlich ist, trotzdem haben Großbritannien, Frankreich und die USA Syrien Mitte April 2018 Syrien völkerrechtswidrig bombardiert, welche Strategie verfolgen sie? Droht eine Eskalation zwischen den Atomwaffenmächten?

Welche Rolle spielen dabei Rüstungsexporte auch aus Deutschland in die Region und wozu dienen die Auslandseinsätze der Bundeswehr für Syrien / Irak und die Unterstützung bzw. Tolerierung der türkischen Angriffe auf kurdische Gebiete.

Wie könnte ein Friedensprozess aussehen, der auf zivile Konfliktbearbeitung, Diplomatie und Verhandlung setzt?

Referent: Clemens Ronnefeldt Internat. Versöhnungsbund

- am Mi. 16. Mai 2018 um 20 Uhr
- im FUZ Pfützenstraße 1 Trier
Friedens- & UmweltZentrum / Weltladen

**Veranstalter: Bündnis für Frieden in Syrien, AG Frieden, DFG-VK Trier
in Kooperation mit der Heinrich Böll Stiftung RLP**



Arbeitsgemeinschaft Frieden e.V.



Deutsche Friedensgesellschaft -
Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen



HEINRICH BÖLL STIFTUNG
RHEINLAND-PFALZ e.V.

ViSdP M.Pflüger AGF Pfützenstr. 1 54290 Trier - Image by alegri / 4freephotos.com -
www.agf-trier.de